

St. Ursula Dorsten

staatlich anerkanntes privates Gymnasium für Jungen und Mädchen
• Sekundarstufe I und II •



Telefon 02362 / 23049
compassion@st-ursula-dorsten.de

COMPASSION - Infobrief 2

An die Schülerinnen und Schüler der
Jahrgangsstufe EPH und ihre Eltern

Dorsten, den 16.01.2018

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem baldigen Ende des ersten Schulhalbjahres rückt auch das COMPASSION Sozialpraktikum näher. Das Praktikum wird in der Zeit vom **27. Juni bis 11. Juli 2018** stattfinden. Wir wenden uns heute an Sie und Ihre Kinder, um über das weitere Vorgehen, insbesondere über das Verfahren bei der Vergabe der Praktikumsstellen, zu informieren.



Derzeit verfügt die Schule über einen Pool von ca. 180 Praktikumsstellen aus den Bereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe, Krankenhilfe, Arbeit mit chronisch psychisch kranken Menschen und Allgemeiner Sozialer Hilfe in Dorsten und Umgebung.

Die Schülerinnen und Schüler werden am **Mittwoch, 07. Febr.** (1. - 4. Std.) und am **Freitag, 09. Febr.** (1. - 4. Std.) über diese Tätigkeitsbereiche von Fachleuten aus kooperierenden Einrichtungen informiert werden (in den übrigen Stunden wird regulärer Unterricht stattfinden). Dabei wird auch Gelegenheit sein, sich bei den MitschülerInnen des jetzigen Jahrgangs Q1 über deren Erfahrungen mit dem Praktikum im letzten Jahr zu informieren.

Im Anschluss sollen die Schülerinnen und Schüler anhand eines Wahlbogens ihre persönliche Wahl tätigen. Dabei werden Ihre Kinder nicht die Möglichkeit bekommen, eine ganz konkrete Praktikumsstelle zu wählen, sondern sie sollen nach Präferenz und Reihenfolge diejenigen Bereiche benennen, in denen sie gerne ihr Praktikum absolvieren möchten. Zudem sollen die Schüler und Schülerinnen die Praktikumsorte benennen, die sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderweitig erreichen können. Wir bitten die Ortsangaben nicht zu sehr einzuschränken und wirklich alle Möglichkeiten (Mitfahrgelegenheiten, Bus, Bahn etc.) zu bedenken, da natürlich nicht jeder Schüler und jede Schülerin eine Praktikumsstelle am Heimatort bekommen kann. Es ist so, dass mit jeder weiteren Ortsangabe sich die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass Ihr Kind seinen Erstwunsch für den Arbeitsbereich, den es gewählt hat, bekommt.

Anschließend werden die Wahlbögen ausgewertet. Dabei werden wir versuchen, zunächst den Erstwunsch des Einsatzbereiches zu erfüllen und in einem zweiten Schritt auch Wünsche bezüglich des Einsatzortes zu berücksichtigen. Wir hoffen, dass uns dies einigermaßen gelingen wird und wir es schaffen können, die Wünsche Ihrer Kinder so zu berücksichtigen, so dass am Ende alle zufrieden sein werden. Wir sind zuversichtlich, dass dies mit Ihrer und eurer Kooperationsbereitschaft - wie in den vergangenen Jahren auch - gelingen wird. Wahrscheinlich wird dazu die eine oder andere telefonische Rückfrage nötig sein. Und die Bereitschaft, ggf. auch weitere Wege in Kauf zu nehmen für die Praktikumszeit im Sommer.

Über das Verfahren nach der Zuweisung einer Praktikumsstelle informiert der nächste Brief.

Mit freundlichem Gruß

E. Schulte Huxel
(Schulleiterin)

Henner Maas
(Koordinator für das COMPASSION-Projekt)